

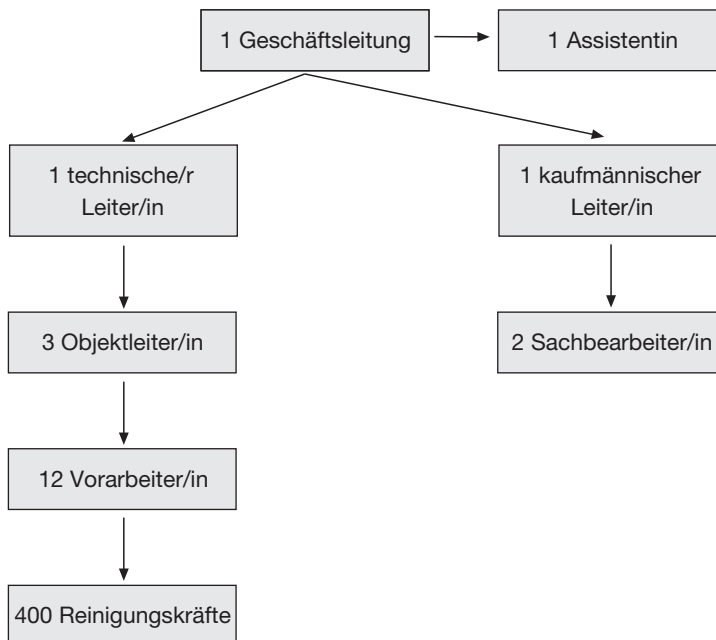
Bitte beachten: Geringfügige Abweichungen können sich durch folgende Faktoren ergeben: andere Reinigungshäufigkeit, Krankenkassenbeitragssätze, Krankenstand, Anzahl von Feiertagen, übertariflich gebotene Leistungen. Die aufgeführten Kosten zeigen nicht alle Kosten auf, die auf den Fertigungslohn aufgeschlagen werden können.

Hinzu kommen noch: Kosten für technische und kaufmännische Verwaltung, Fuhrpark, Materialverbrauch, Maschinen- und Geräteabnutzung usw.

Die Anteile dieser Kosten können aus der Buchhaltung und anderen Berechnungen (Kalkulatorische Abschreibung) ermittelt werden.

Musterbeispiel

Für unser Musterbeispiel wurde ein kleineres Unternehmen im Bundesland Baden-Württemberg gewählt. Es werden hauptsächlich Verwaltungsgebäude und Schulen betreut (5-Tage-Woche). In folgendem Organigramm wird die Firmenstruktur dargestellt.



7.7

Bei der Kalkulation wurde sowohl der Rahmentarifvertrag (gültig vom 01.04.2004) als auch der aktuelle Lohntarifvertrag (Stand Januar 2011) zugrunde gelegt.

Der Tariflohn für Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung (Lohngruppe 1/West) beträgt 8,55 € je Stunde und für Vorarbeiter (Lohngruppe 4/West) 10,22 €/h.

Bei der Kalkulation werden die sozialversicherungspflichtigen und die geringfügig Beschäftigten berücksichtigt. Es gelten für beide Beschäftigungsgruppen die Lohn- und Rahmentarifverträge.

Produktivlohn für das Reinigungspersonal

$400 \text{ RK} \times 4,0 \text{ h/t\"aglich} \times 200 \text{ prod. Tage} \times 8,55 \text{ €/h} = 2.736.000 \text{ €}$
Gesamt-Produktivlohn

Löhne für Aufsichten (3.30)

$12 \text{ Vorarbeiter} \times 4,0 \text{ h/t\"aglich} \times 200 \text{ prod. Tage} \times 10,22 \text{ €/h} = 98.112 \text{ €}$

Kalkulationszuschlag: $98.112 \text{ €} / 2.736.000 \text{ €} \times 100 =$	3,59 %
---	---------------

Soziale Folgekosten

(Soziallöhne, AG-Beitrag zur Sozialversicherung etc.)

60,87 % $98.112 \text{ €} \times 0,6087 = 59.725,03 \text{ €}$
(siehe Kalkulationsschema)

Kalkulationszuschlag: $59.725,03 \text{ €} / 2.736.000 \text{ €} \times 100 =$	2,18 %
--	---------------

Geamtkalkulationszuschlag für Löhne Aufsichten:	5,77 %
--	---------------

Berechnung der lohngebundenen Kosten

Bei den lohngebundenen Kosten kommen zuerst die gesetzlich vorgegebenen Sozialversicherungen (Kalkulationsschema 2.10–2.14).

Voll sozialversicherungspflichtiges Personal

Rentenversicherung	19,90 %
Arbeitslosenversicherung	3,00 %
Krankenversicherung*	14,60 %
Pflegeversicherung***	1,95 %
Gesamt Sozialversicherungen	39,45 %
Arbeitgeber-Beitragssatz (50%)	19,73 %
Umlageversicherung U2**	0,30 %
Arbeitgeber-Beitragssatz Gesamt	20,03 %

* Ab dem 01.01.2011 gibt es durch den Gesundheitsfonds einen neuen einheitlichen Krankenkassenbeitrag von 14,6 %, der Versicherte trägt zusätzlich 0,9 % alleine, d.h., der Versicherte muss 8,2 % entrichten.

** Die U2 Umlageversicherung für die Mutterschaft – je nach Krankenkasse unterschiedlich hoher Beitrag.

*** Dieser Beitragssatz gilt bei Arbeitnehmern mit Elterneigenschaft. Für Kinderlose liegt der Beitragssatz bei 2,20 %.

Geringfügig Beschäftigte (Minijobber)

Rentenversicherung	15,00 %
Krankenversicherung*	13,00 %
Arbeitgeber-Beitragssatz Gesamt	28,00 %

Lohnfolgekosten

Auf diesen Teil der Lohnfolgekosten muss noch der AG-Teil der Sozialversicherungen (Kalkulationsschema 2.20) berücksichtigt werden.

7.7

Gesetzliche Feiertage (durchschnittlich 10 Tage)	$\frac{\text{Zahl der Feiertage} \times 100 \%}{\text{produktive Arbeitstage}}$	$\frac{10 \times 100 \%}{200}$	5,00 %
Bezahlter Urlaub	$\frac{\text{Zahl durchschnittl. Urlaubstage} \times 100 \%}{\text{produktive Arbeitstage}}$	$\frac{29 \times 100 \%}{200}$	14,5 %
Zusätzliches Urlaubsgeld*	$\frac{\text{zusätzliches Urlaubsgeld} \times 100 \%}{\text{produktive Arbeitsstunden}^{**} \times \text{Tariflohn}}$	$\frac{450,66 \text{ €} \times 100 \%}{1.560 \text{ h} \times 8,40 \text{ €/h}}$	3,44 %
Bezahlte Arbeitsfreistellung	$\frac{\text{Zahl der freigestellten Tage} \times 100 \%}{\text{produktive Tage}}$	$\frac{1 \times 100 \%}{200}$	0,5 %
Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (21 Krankheitstage)	$\frac{\text{Zahl der Krankheitstage} \times 100 \%}{\text{produktive Arbeitstage}}$	$\frac{21 \times 100 \%}{200}$	10,50 %
Gesamt Lohnfolgekosten			33,94 %

* Es wurden 29 Tage Urlaubsanspruch gewählt, da dies einem durchschnittlichen Urlaubsanspruch bei einem neuen Objekt mit einer üblichen Laufzeit von drei Jahren entspricht. Die Berechnung des zusätzlichen Urlaubsgelds wird in Kapitel 7.4.1 „Auszüge aus dem Rahmentarifvertrag des Gebäudereiniger-Handwerks“ erläutert.

** Die produktiven Arbeitsstunden errechnen sich aus der täglichen Arbeitszeit mal der produktiven Arbeitstage ($7,8 \text{ h/d} \times 200 \text{ d} = 1.560 \text{ h}$); hier Vollzeit, da Teilzeit das zusätzliche Urlaubsgeld anteilig erhält.

Berechnung der Lohn- und lohngebundenen Kosten

Gesetzliche Unfallversicherung (2.30)

Gefahrenklasse für gewerbliche und techn. Mitarbeiter: 4,5

Gefahrenklasse für kaufm. Angestellte: 1,0

Beitragsatz (Quelle: BG Bau Wuppertal)

	Grundbetrag in €	Beitrag bei Gefahrenklasse 4,5
Hauptumlage (je 1.000 € Lohnsumme)	4,37	19,67
Lastverteilung nach Neurenten	0,16	0,16
Lastverteilung nach Entgelten (Freibetrag 179.000 €)	1,40	1,40
Interner Lastenausgleich	3,00	3,00
Arbeitsmedizinischer Dienst	1,13	1,13
Sicherheitstechnischer Dienst	0,56	0,56
Summen		25,92